



Gifhorns neue Nummer 1: Der 21-jährige Schotte Callum Smith schlägt künftig für den Zweitliga-Aufsteiger auf.

VEREIN/PRIVAT

Neues Schotten-Duo für den BV Gifhorn

Badminton: Zweitligist holt zudem Windhorst und Völkering

Jens Neumann

Gifhorn. Die Kaderplanungen beim Badminton-Zweitligisten BV Gifhorn, sie sind abgeschlossen: Der Aufsteiger wurde auf der Suche nach einem neuen Top-Herren und einer Dame in Schottland fündig und verpflichtete zudem mit Maren Völkering und Yannik Windhorst zwei Akteure vom Regionalligisten PSV Bremen.

Der 21-jährige Callum Smith und die 22-jährige Rachel Andrew schlagen ab der neuen Saison für den BVG auf – dank eines ehemaligen Gifhorners. „Sie wurden uns von Ingo Kindervater vermittelt, der inzwischen Cheftrainer von Schottland ist und bei uns in der Jugend gespielt hat. Ich habe mit ihm bei den German Open gesprochen und ihm erklärt, was wir brauchen: Eine Nummer 1 bei den Herren, die auch Doppel spielen kann“, erklärt Teammanager Hans Werner Niesner, wie die Verpflichtung des Schotten-Duos zustande kam.

Smith war zuletzt in der dritten dänischen Liga aktiv. „Die zweite Liga in Deutschland ist für ihn natürlich attraktiver – vor allem als Nummer 1. Da trifft er auf ver-



Sie wurden uns von Ingo Kindervater vermittelt, der inzwischen Cheftrainer von Schottland ist und bei uns in der Jugend gespielt hat.

Hans Werner Niesner vom BV Gifhorn

dammt starke Gegner“, meint Niesner: „Wir müssen aber sehen, wann die Schotten für uns spielen können. Das hängt eben auch von der Planung des Nationalkaders ab.“

Deutlich öfter dürften dagegen Yannik Windhorst und Maren Völkering eingesetzt werden. „Mit ihnen haben wir ein ganz gutes Mixed dazubekommen – und zudem noch

zwei gute Doppelspieler. Das ist schon mal positiv“, sagt der Teammanager über die beiden Ex-Bremer, die 2021 gemeinsam norddeutsche Mixed-Meister geworden waren. Windhorsts Mixed-Bilanz in der abgelaufenen Regionalliga-Saison lag bei 9:0 Matches ... „Yannik war auch schon zum ersten Mal bei uns zum Training“, erzählt Niesner.

„Damit sind wir mit unseren Kaderplanungen durch. Martina Nöst wird im Einzel gesetzt sein“, unterstreicht Gifhorns Mr. Badminton, der am Samstag gemeinsam mit dem BVG-Vorsitzenden Dirk Reichstein zur Bundesliga-Vollversammlung nach Bad Vilbel reisen wird.

Ein Thema dort werden auch die Spieltermine der 2. Bundesliga ein. Laut dem vorläufigen Spielplan startet der Aufsteiger aus Gifhorn am 23./24. September mit Heimspielen gegen Mülheim und TV Refrath II in die neue Saison. „Es geht auch um die Anfangszeiten der Spiele. Diese sollen so gelegt sein, dass die Anfahrten für die Mannschaft gut möglich sind“, schildert Niesner. „Wir spielen mit Trittau zusammen.“ Das heißt: Die Gifhorer Gegner an einem Wochenende sind auch die Trittauer Gegner ...